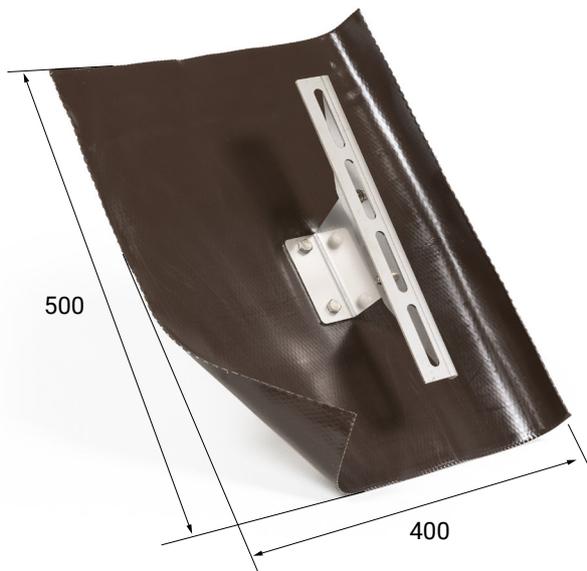




Solarflex-Universalträgerpfanne



PRODUKTINFORMATIONEN

TÜV-geprüfte Solarflex-Universalträgerpfanne mit vormontierter und in der Neigung verstellbarer Montageaufnahme für handelsübliche Solar-Unterkonstruktionen.

- Lässt sich dank der flexiblen Manschette an sämtliche Dachpfannen regensicher anschließen
- Vollintegrierte Trägerpfannenlösung
- Keine Nachbearbeitung benachbarter Dachpfannen nötig
- Empfohlen für Dachneigungen von 15° bis 60°
- Neigung (0-12°) und Höhe (0-40 mm) des VA-Trägerprofils zusätzlich einstellbar
- Aufgrund der speziellen Konstruktion und der Lastabtragung über die Dachlattung sind diese Trägerpfannen unabhängig von den Sparrenabständen einsetzbar
- Perfekte Lösung für die horizontale und vertikale Montage von Solarmodulen

Material

- Pfannenmaterial: Umlaufende flexible Schürze aus umweltfreundlichem Bleiersatz
- Abgewinkelte rückseitige Trägerplatte aus verzinktem Stahl sowie einem zusätzlichen Z-Profil zur Windsogsicherung
- Sechskantschrauben (13er) aus Edelstahl
- Außenliegende, mehrfach geschlitzte Solar-Montageaufnahme aus hochfestem VA-Edelstahl

Hinweis

- Bei Wassereinwirkung von Kupfer oder Bitumen muss die Oberfläche mit PERFORM Extra Protection vorbehandelt werden

Lieferumfang

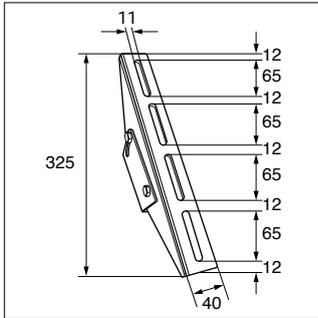
Ohne Schienenmontagesysteme und Befestigung





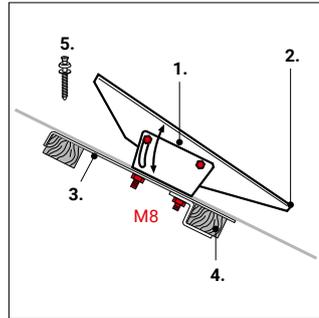
TECHNISCHE HINWEISE

Weitere Maße

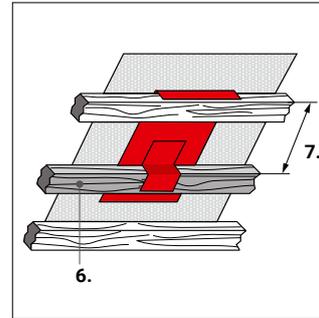


in mm

Montagehinweis



1. Einstellbarer Halter
2. Solarflex-Universalträgerpfanne
3. Trägerplatte mit Z-Profil
4. Dachlattenmaß (3x5 oder 4x6), bitte bei Bestellung angeben!
5. 2x Edelstahl Spenglerschraube zur Fixierung an der Traglatte (Lieferumfang)



6. Zusatzlatte
7. Abstand Trägerlatte-Stützlatte

Achtung!

Das Z-Profil an der Trägerplatte ist werkseitig vormontiert.

Zusatzlatte vor Ort montieren!

Tragfähigkeit der Zusatzlatte muss der Tragfähigkeit der verwendeten Dachlatten entsprechen! Abstände Trägerlatte-Zusatzlatte siehe Verlegehinweis auf unserer Webseite.



Erfahren Sie mehr unter
fleck-dach.de/verlegehinweis

Lasttabelle

| Dachneigung in Grad | in kN | | |
|------------------------|--------------|--------------|----------|
| | N_{Rd} max | V_{Rd} max | F_{Rd} |
| 15 | 4,62 | 1,48 | 3,27 |
| 20 | 4,62 | 1,48 | 2,90 |
| 25 | 4,62 | 1,48 | 2,59 |
| 30 | 4,62 | 1,48 | 2,35 |
| 35 | 4,62 | 1,48 | 2,16 |
| 40 | 4,62 | 1,48 | 2,00 |
| 45 | 4,62 | 1,48 | 1,87 |
| 50 | 4,62 | 1,48 | 1,77 |
| 55 | 4,62 | 1,48 | 1,69 |
| 60 | 4,62 | 1,48 | 1,62 |

N_{Rd} = Normalkraftkomponente (senkrecht zur Dachfläche)
 V_{Rd} = Querkraftkomponente (parallel zur Dachfläche)
 F_{Rd} = Bemessungswert bei entsprechender Dachneigung

Quelle: TÜV-SÜD

Die allgemeinen Fachregeln des Dachdeckerhandwerks sind für die Unterkonstruktion zu beachten. Bei der Montage der Zusatzlatte in Traglattenqualität ist darauf zu achten, dass die Zusatzlatte das Z-Profil formschlüssig aufnimmt. Das Mindest-Lattmaß der Stützlatte zur Traglattung „D“ kann in Abhängigkeit der gewählten Dachsteine und Deckabstände aus dem Downloadbereich www.FLECK-dach.de entnommen werden bzw. auch auf der Baustelle ausgemessen werden. Die auf der Rückseite der Dachpfanne abgewinkelte Metallplatte und das Z-Profil werden in die Trag- und die Stützlattung formschlüssig eingehängt wodurch die Ableitung der jeweils zu ermittelnden Druck- und Sogkräfte gegeben ist. Geeignetes Befestigungsmaterial für die vorgestanzten Schraublöcher verwenden.